



Chronographie Schloss Zeillern

- 863:** *König Ludwig der Deutsche* bestätigt eine Schenkung Karl des Großen aus dem Jahre 791 an das Kloster Niederalteich: „Am Cidataribah“ (Zeitlbach)
- 1239:** Zeillern gehört zum Besitz der *Familie Traun*, den ältesten nachweisbaren weltlichen Besitzern
- 1339:** Der Wallseer Burggraf von Seisenegg, *Walter*, Sohn des Konrad von *Seisenegg* wird „Vogt von Ceidlarn“.
- 1380:** Herzog Albrecht der Dritte belohnt *Bernhard II. von Seisenegg* mit „Haus und Dorf Zeillern“. Die Seisenegger waren damals Burggrafen der Wallseer. Bernhard IV. von Seisenegg gilt als Begründer der Pfarre Zeillern und stiftete Pfarrhof und Schule.
- 1605:** *Wolf Friedrich Tattenbach* erwirbt Zeillern. Großzügiger Umbau und Erweiterung zu einem Wasserschloss, das etwa der heutigen Bausubstanz entsprach.
- 1633:** Markterhebung von Zeillern; *Martin Zeiller*, Hofmeister bei Tattenbach unternahm große Reisen und lieferte mit seinem „Itinerarium Germaniae“ den Text zu Merians „Topographia provinciarum Austriacarum“.
- 1638:** Ein Großbrand im Markgebiet Zeillern greift nicht auf das Schloss über.
- 1664:** Die Söhne des Grafen Tattenbach verkaufen das Schloss an *Reichsgraf Konrad Balthasar von Starhemberg*. Die Starhemberger hatten Schloss und Herrschaft bis 1867 inne. Gegen Ende der Herrschaft der Starhemberger verfiel das Schloss und wurde von den folgenden, rasch wechselnden Besitzern allmählich, aber mit wenig Rücksichtnahme auf den Renaissancecharakter in Stand gesetzt.



Chronographie Schloss Zeillern

- 1898:** Das Schloss dient als Erholungsheim
- 1914:** Im Ersten Weltkrieg findet das Schloss Verwendung als Lazarett
- 1939:** Einquartierung eines Feldlazaretts
- 1945:** Quartiernahme durch russische Besatzung
- 1955:** Wiederverwendung als Erholungsheim
- 1976:** Ankauf durch die **Marktgemeinde Zeillern**
- 1984:** Umbau erfolgt innerhalb von vier Jahren. Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und des Bundes wird das Schloss von Grund auf renoviert.
- 1988:** eröffnete das Musische Schulungszentrum Schloss Zeillern des N.Ö. Blasmusikverbands
- 1991:** Annemarie Preuer übernahm die Gastronomie im Schloss Zeillern
- 1998:** wird das Schloss „Österreichisches Blasmusikzentrum“
- 2001:** Zubau, mit Bettentrakt - Einzel- und Doppelzimmer, großem Mehrzwecksaal, Sauna und Kegelbahnen
- 2006:** wurde das Schloss Zeillern von Annemarie Preuer gepachtet und als „**Schloss Hotel Zeillern**“ geführt. Bau des Wintergartens, Renovierung der Schlosszimmer, Neugestaltung des Restaurants.
- 2013** 25-Jahre Schloss Zeillern
- 2018** 30-Jahre Schloss Zeillern

